

# Pensionsanpassung



10 % wären schön und gerecht gewesen, aber 5,8 % sind nur die rein rechnerische Abgeltung der durchschnittlichen Inflation von August 2021 bis Juli 2022.

Dr. Peter Kostelka, der Präsident des Pensionistenverbandes und der ÖGB hatten bereits seit Monaten eine 10%ige Erhöhung der Pensionen gefordert und das aus drei Gründen zurecht:

- Der **Miniwarenkorb** – das sind jene Waren, die die Pensionistinnen und Pensionisten wöchentlich einkaufen, inklusive Energiekosten – ist im Gegensatz zum allgemeinen Verbraucherpreisindex im Juli 2022 um 19,1 % gestiegen.
- Die **Inflation** ist nach dem Beobachtungszeitraum für die Berechnung der Pensionserhöhung weiterhin und sogar zweistellig im August, September und Oktober gestiegen. **Die Erhöhung der Pensionen erfolgt aber erst mit 1.1.2023.**
- Hätte man als **Beobachtungszeitraum** nur das Jahr 2022 genommen, hätte man ein rein **rechnerisches Ergebnis von 8,5 %** erhalten.

Leider hat sich **Ingrid Korosec** von der ÖVP, die heuer auch Präsidentin im Seniorrat ist, beim Finanzminister und Parteikollegen mit obigen Begründungen nicht durchsetzen können.



## Das Ergebnis nun im Detail:

Grundsätzlich werden alle Pensionen ab 1.1.2023 um 5,8 % erhöht. Zusätzlich gibt es für niedrige und mittlere Pensionen folgende und abgabefreien Einmalzahlungen im März 2023: Bis zu einer Bruttomonatspension von 2.000 Euro wird eine Einmalzahlung von 30 % der Bruttopension ausbezahlt. Diese Einmalzahlung ist mit maximal 500 Euro gedeckelt und reduziert sich bis zu einer monatlichen Pensionshöhe von 2.500 Euro auf null. Pensionen über 5.670 Euro erhalten keine 5,8 % sondern einen Fixbetrag von 329 Euro und damit sinkt die Prozenterhöhung für die ganz hohen Pensionen zurecht. Diese Pensionserhöhung kostet 4 Mrd. Euro, wobei ein Großteil direkt über diverse Abgaben oder indirekt über Mehrwertsteuern an das Budget wieder zurückfließt.

TEXT **Josef Wild**  
(Bundespensionistenvorsitzender der GPF)



Wirtschaftsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten

Franz Poimer



Walter Amersberger



Josef (Pepi) Wild

## Linz: GPF-Postbus-Pensionierungsfeier

Es war wieder volles Haus in der Kantine der Wirtschaftsgenossenschaft in der Fadinger Straße, als sich über Einladung der GPF-Pensionistenvertretung die Postbuskolleg:innen zur traditionellen Pensionistenfeier getroffen haben. Diese Veranstaltung ist eine seit Jahren beliebte Kombination zwischen Pensionierungsfeier und gleichzeitigem Treffen mit jenen Kolleg:innen, die bereits länger im Ruhestand sind. Landespensionistenvertreter Franz Poimer freute sich nicht nur über die großartige Beteiligung aus dem ganzen Bundesland, sondern auch darüber, dass er den GPF-Bundespensionistenvorsitzenden **Pepi Wild** herzlich willkommen heißen konnte. In seiner Begrüßungsansprache stellte er die für Pensionist:innen soziale Sicherheit und die Bedeutung des Sozialstaates in den Vordergrund, um deren Erhalt stets gerungen werden muss. Er gratulierte den „Neu-Pensionist:innen“ zur Ruhestandsversetzung und dankte allen, dass sie auch in der Pension der GPF die Treue halten.

**Pepi Wild** gab einen umfassenden Überblick über aktuelle Pensionistenthemen, wobei er die Art des Zustandekommens und den Inhalt der Pensionsanpassung 2023 scharf kritisierte: „Die Interessensvertretungen der Pensionist:innen wurden von der Bundesregierung ignoriert und den Pensionist:innen eine rechnerische Mogelpackung serviert. Es ist ein Regierungsdictat des Pensionsverlustes, das wir uns alle nicht verdient haben!“ Den Pensionist:innen gratulierte er nicht nur herzlich zur Versetzung in den Ruhestand, sondern hatte auch ein nettes Präsent (GPF-Regenschirm) - im Gepäck. Auch mit mehr als 100 Jahren schmeckt noch ein Seidl Bier. **Walter Amersberger**, Jahrgang Jänner 1922, ist Stammgast bei den Pensionistenfeiern und wird regelmäßig von seiner Tochter begleitet. Walter kann nicht nur auf eine interessante und bewegte Lebensgeschichte, sondern auch auf 76 Jahre GPF-Mitgliedschaft zurückblicken! Da ist auf alle Fälle ein GPF-Sonderpräsent Verpflichtung.

Und es gab auch Gratulationen zu GPF-Jubiläen

- **Alois Korneisl** 60 Jahre
- **Josef Beirl** 40 Jahre
- **Josef Palmethofer** 40 Jahre
- **Josef Ziegler** 40 Jahre



**Bestens bekocht**, flott und charmant serviert hat unsere **Wirtschaftsgenossenschaft der Post- und Telegraphenbediensteten**. Sonst freute man sich über die **GPF-Präsente** und der Rest war einfach gute Unterhaltung.

TEXT UND FOTOS **Franz Poimer**

